



PRESSEMITTEILUNG

Eine gute Tradition

KDFB-Diözesanverband Passau spendet an Frauenhaus und Solwodi

Passau, 21. Dezember 2018 – Wie bereits in den Vorjahren ist Bärbel Benkenstein-Matschiner, Vorsitzende des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) in der Diözese Passau, kurz vor Weihnachten in die Rolle des Christkindls geschlüpft: Sie übergab Spendenschecks in Höhe von jeweils 1 000 Euro an das Passauer Frauenhaus und den Verein Solwodi Passau.

„In unserem Verband setzen wir uns Tag für Tag für Frauensolidarität ein. Mit unseren Weihnachtsspenden wollen wir ein klares Zeichen für in Not geratene Frauen setzen und auch andere Menschen dazu animieren, für sie zu spenden“, so Benkenstein-Matschiner. Beide Institutionen werden seit vielen Jahren vom KDFB unterstützt und sind dankbar für das andauernde Engagement des Frauenbundes. Der KDFB als starker Verband sei ein wichtiger Partner in der Betreuung von Frauen und Kindern, die aus verschiedensten Gründen auf Hilfe angewiesen sind, betonten Hildegard Stolper vom Frauenhaus und Sr. Verena Bergmair von Solwodi Passau.

Im Frauenhaus in Passau finden Opfer häuslicher Gewalt ein Zuhause auf Zeit. Der gemeinnützige Verein Solwodi betreibt Schutzwohnungen und engagiert sich insbesondere in der Betreuung von Opfern von Menschenhandel, Zwangsprostitution und Beziehungsgewalt.



Fotos:

dezember18_weihnachtsspende

BU: Bei der Spendenübergabe im KDFB-Büro (v.l.) Hildegard Stolper vom Frauenhaus Passau, die KDFB-Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner und Sr. Verena Bergmair von Solwodi Passau.